



Der 3. Juni brachte im Lauf der Geschichte zahlreiche Ereignisse hervor, die Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur geprägt haben. Einige davon veränderten ganze Staaten, andere stehen symbolisch für technische Fortschritte oder gesellschaftliche Umbrüche.

## Ereignisse in der Weltgeschichte am 3. Juni

### 1784: Die US-Armee entsteht

Der Kongress der jungen Vereinigten Staaten beschloss die Aufstellung einer regulären Armee. Aus dieser kleinen Truppe entwickelte sich später eine der mächtigsten Streitkräfte der Welt.

### 1943: Beginn der Zoot-Suit-Unruhen in Los Angeles

In Kalifornien eskalierten Spannungen zwischen US-Soldaten und jungen Menschen mexikanischer Herkunft. Die Ausschreitungen machten rassistische Konflikte in den USA sichtbar und gelten heute als frühes Kapitel der Bürgerrechtsgeschichte.

### 1965: Der erste amerikanische Weltraumspaziergang

Der Astronaut Ed White verließ während der Gemini-4-Mission sein Raumschiff und schwebte frei im All. Dieser Moment markierte einen Meilenstein im Wettlauf ins Weltall.

### 1989: Tiananmen-Platz in Peking

In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni begann die gewaltsame Niederschlagung der Demokratiebewegung in Peking. Die Bilder des Protests und der anschließenden Repression gingen um die Welt und prägen bis heute die Diskussion über Menschenrechte in China.

### 2006: Montenegro wird unabhängig

Mit der offiziellen Loslösung von Serbien entstand Montenegro als souveräner Staat. Damit endete die letzte politische Verbindung des früheren Jugoslawiens.



## 2016: Tod von Muhammad Ali

Der dreifache Boxweltmeister starb im Alter von 74 Jahren. Ali galt nicht nur als Sportlegende, sondern auch als Symbolfigur für Bürgerrechte, Selbstbestimmung und politischen Mut.

## Ereignisse in Frankreich am 3. Juni

### 1940: Paris unter deutschem Luftangriff

Während des deutschen Westfeldzuges bombardierte die Luftwaffe Ziele im Raum Paris. Frankreich befand sich in einer dramatischen Phase des Zweiten Weltkriegs, die wenige Wochen später zur Besetzung großer Teile des Landes führte.

### 1950: Französische Bergsteiger auf dem Annapurna

Die Expedition unter Maurice Herzog erreichte den Gipfel des Annapurna im Himalaya. Erstmals stand ein Mensch auf einem Achttausender. Frankreich schrieb damit Bergsteigergeschichte.

### 1962: Die Katastrophe von Orly

Am Flughafen Paris-Orly verunglückte ein Flugzeug der Air France beim Startabbruch. 130 Menschen kamen ums Leben. Das Unglück zählt zu den schwersten Flugkatastrophen der französischen Luftfahrtgeschichte.

### 1973: Absturz der Tupolew Tu-144 bei Paris

Während der Luftfahrtschau in Le Bourget stürzte das sowjetische Überschallflugzeug Tu-144 ab. Der Unfall erschütterte die internationale Luftfahrtbranche und überschattete die Konkurrenz zwischen Ost und West im Bereich moderner Flugzeugtechnik.



## 1935: Die „Normandie“ setzt einen Rekord

Der französische Luxusliner „Normandie“ erreichte New York nach einer Rekordüberfahrt über den Atlantik. Das Schiff galt als technisches Meisterwerk und als Symbol französischer Ingenieurskunst.

## Geboren am 3. Juni

Einige bekannte Persönlichkeiten kamen ebenfalls an einem 3. Juni zur Welt:

- 1925: Tony Curtis, US-Schauspieler
- 1926: Allen Ginsberg, US-Schriftsteller
- 1967: Anderson Cooper, US-Journalist
- 1986: Rafael Nadal, spanischer Tennisspieler

## Warum der 3. Juni bemerkenswert bleibt

Der 3. Juni vereint erstaunlich unterschiedliche Kapitel der Geschichte: den Aufbruch ins All, den Kampf um Demokratie, tragische Flugzeugunglücke, sportliche Legenden und französische Pionierleistungen im Himalaya. Wer hätte gedacht, dass ein einziger Kalendertag so viele Geschichten von Mut, Fortschritt und Konflikten in sich trägt?